

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VI
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
1 Einführung und Überblick.....	1
1.1 Der Stressbegriff.....	6
1.1.1 Zur Einführung.....	6
1.1.2 Die geschichtliche Entwicklung der Stressforschung.....	8
1.1.3 Die Einteilung der Stress-Konzeptionen.....	12
1.1.4 Zusammenfassung.....	19
2 Stress in der beruflichen Tätigkeit.....	21
2.1 Das „Person-Environment-Fit“ Konzept.....	21
2.2 Das „Job Demands-Job Decision Latitude“ Modell.....	26
2.2.1 Kritik am Modell.....	31
2.2.2 Erweiterung des Modells durch die Ressource der sozialen Unterstützung.....	37
2.2.3 Erweiterung des Modells durch Ressourcen der Persönlichkeit.....	44
2.2.4 Zusammenfassung.....	47
2.3 Das „Job Demands-Resources“ Modell zur Vorhersage des Burnout- Syndroms.....	48
2.3.1 Das Burnout-Syndrom.....	48
2.3.2 Das „Job Demands-Resources“ (J D-R) Modell.....	53
2.3.3 Zusammenfassung.....	60
2.4 Das Modell beruflicher Gratifikationskrisen.....	62
2.4.1 Das ursprüngliche Modell.....	62
2.4.2 Das aktuelle Modell.....	67
2.4.3 Die Kombination des „ERI“-Modells mit dem „Job Demand- Control“ Modell.....	71
2.4.4 Zusammenfassung.....	73
3 Das auf Organisationen bezogene allgemeine „Stress-Strain“ Modell von M. Koslowsky.....	75
3.1 Die Stressoren in Organisationen.....	76
3.1.1 Die theoretische Einordnung.....	76
3.1.2 Die Stressoren der individuellen Ebene.....	81
3.1.3 Die Stressoren der Gruppenebene.....	93

3.1.4 Die Stressoren der Organisationsebene.....	95
3.2 Die kognitiven Einschätzprozesse	101
3.2.1 Die primären Einschätzungen	102
3.2.2 Die sekundären Einschätzungen	105
3.2.3 Die Neueinschätzungen	107
3.3 Die Indikatoren für psychische Beanspruchung („strain“).....	107
3.3.1 Die Angst.....	107
3.3.2 Die Besorgnis.....	113
3.4 Die Mediatoren und Moderatoren im Modell von M. Koslowsky	115
3.4.1 Die Bewältigungskompetenzen.....	115
3.4.2 Die Ressourcen-Theorie.....	134
3.5 Die Auswirkungen langfristiger Erfahrungen psychischer Belastung....	158
3.6 Zusammenfassung	162
4 Die empirische Untersuchung.....	167
4.1 Die Fragestellung.....	167
4.2 Die Durchführung der Untersuchung	193
4.2.1 Die Beschreibung der Stichprobe	193
4.2.2 Die praktische Durchführung der Untersuchung	197
4.2.3 Die Beschreibung der Messinstrumente	198
4.2.4 Die statistische Analyse	216
5 Die deskriptiven Ergebnisse der Untersuchung.....	223
5.1 Überblick über die potentiellen Stressorengruppen.....	223
5.2 Die Stressorengruppen der Organisationsebene	225
5.2.1 Die Anforderungen des Unternehmens.....	225
5.2.2 Die Arbeitsplatzunsicherheit.....	226
5.2.3 Die Arbeitsbedingungen	228
5.3 Die Stressorengruppen auf der Gruppenebene	229
5.3.1 Das Ausmaß der Einflussmöglichkeiten	229
5.3.2 Das Führungsverhalten des Vorgesetzten	231
5.3.3 Die sozialen Beziehungen.....	232
5.4 Die Stressorengruppen der individuellen Ebene.....	234
5.4.1 Unklarheit der Rolle als Führungskraft.....	234
5.4.2 Die Personalverantwortung.....	235
5.4.3 Die außerorganisatorischen Stressoren („Daily Hassles der Privatsphäre“)	237
5.5 Faktorenanalytische Ergebnisse.....	238
5.6 Zusammenfassung der deskriptiven Befunde	241

5.7 Die Ressourcen der Führungskräfte.....	242
5.7.1 Die generalisierten Kompetenzerwartungen	242
5.7.2 Die Herausforderung.....	243
5.7.3 Die Zielbindung	244
5.7.4 Zusammenfassung.....	245
5.8 Die Bewältigungskompetenzen der Führungskräfte.....	246
5.8.1 Entlastung durch „aktives“ Bewältigungsverhalten.....	246
5.8.2 Entlastung durch „emotionales“ Bewältigungsverhalten.....	246
5.8.3 Entlastung durch „soziales“ Bewältigungsverhalten	247
5.8.4 Zusammenfassung.....	248
5.9 Die kurzfristigen Reaktionen auf psychische Belastungen.....	249
5.9.1 Die Besorgnis der Führungskräfte:	249
5.9.2 Die Angst der Führungskräfte.....	250
5.9.3 Zusammenfassung.....	251
5.10 Die langfristigen Erfahrungen aufgrund psychischer Belastungen.....	252
5.10.1 Das Burnout-Syndrom	252
5.10.2 Die gesundheitlichen Beschwerden	253
5.10.3 Zusammenfassung.....	258
6 Die Zusammenhänge im Basismodell der psychischen Belastung.....	261
6.1 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den beiden Formen der Angst.....	263
6.1.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	263
6.1.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	264
6.2 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und dem Burnout-Syndrom	270
6.2.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	270
6.2.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	272
6.3 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den gesundheitlichen Beschwerden.....	278
6.3.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	278
6.3.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	279
6.4 Zusammenfassung	283
6.5 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den Komponenten des Burnout-Syndroms bei Berücksichtigung der State-Angst bzw. Besorgnis.....	286
6.5.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	286
6.5.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	286

6.5.3 Zusammenfassung.....	293
6.6 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den gesundheitlichen Beschwerden bei Berücksichtigung der State- Angst bzw. Besorgnis	296
6.6.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	296
6.6.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	297
6.6.3 Zusammenfassung.....	303
6.7 Abschließende Überlegungen zum „Basismodell“ und Ausblick auf das „vollständige Modell“	306
7 Die Zusammenhänge im vollständigen Modell der psychischen Belastung	311
7.1 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den verschiedenen Kriterien unter Berücksichtigung der Ressourcen der Führungskräfte.....	312
7.1.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	312
7.1.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	314
7.2 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den verschiedenen Kriterien unter Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen der Führungskräfte.....	331
7.2.1 Die „einfachen“ Zusammenhänge	331
7.2.2 Die „multiplen“ Zusammenhänge.....	333
7.3 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den verschiedenen Kriterien unter Berücksichtigung der Ressourcen und Bewältigungskompetenzen	353
7.4 Zusammenfassung der Ergebnisse des „vollständigen“ Modells	358
8 Diskussion.....	365
8.1 Der Zusammenhang der Stressoren verschiedener Ebenen mit den Indikatoren für akute psychische Beanspruchung	367
8.2 Der Zusammenhang der Stressoren verschiedener Ebenen mit dem Burnout-Syndrom	371
8.3 Der Zusammenhang der Stressoren verschiedener Ebenen mit psychosomatischen Beschwerden.....	377
8.4 Die Mediatorfunktion der State-Angst und Besorgnis	384
8.5 Die persönlichen Ressourcen der Führungskräfte	385
8.6 Die Bewältigungskompetenzen der Führungskräfte.....	387
8.7 Stärken und Schwächen der Untersuchung	391
8.8 Interventionsvorschläge.....	398

8.9 Zusammenfassung	405
Literatur	411
Anhang	
A Tabellen: Faktorenanalytische Ergebnisse	
Tabellen zur Mediatorberechnung	455
B Tabellen: Zusammenhänge bei Berücksichtigung der Ressourcen und Bewältigungskompetenzen	482
C Fragebogen	490

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1.1 Stress als Reiz.....	13
Abb. 1.2 Parallelen zwischen arbeitspsychologischer Belastungs- Beanspruchungs-Forschung und Psychophysiologie	14
Abb. 1.3 Stress als Reaktion.....	16
Abb. 2.1 Konzeptualisierung des “Person-Organization Fit”-Ansatz	23
Abb. 2.2 Das “Job Demands – Job Control” Modell von Karasek	28
Abb. 2.3 Das Modell beruflicher Gratifikationskrisen	64
Abb. 3.1 Das allgemeine „Stress-Strain“-Modell von M. Koslowsky	75
Abb. 3.2 Bereiche für mögliche Stressoren in Organisationen nach McGrath ..	77
Abb. 3.3 Bewältigungsverhalten als Mediator für Emotionen	118
Abb. 4.1 Der theoretische Bezugsrahmen der Fragestellung	168
Abb. 4.2 Altersstruktur der untersuchten Führungskräfte	196
Abb. 4.3 Das Mediator-Modell	221
Abb 5.1 Index-Mittelwerte der potentiellen Stressorengruppen als Beschreibung der aktuellen Arbeits- und Lebenssituation	224
Abb 5.2 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Anforderungen des Unternehmens“	225
Abb 5.3 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Arbeitsplatzunsicherheit“	227
Abb 5.4 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Arbeitsbedingungen“	228
Abb 5.5 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Ausmaß der Einflussmöglichkeiten“	230
Abb 5.6 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Führungsverhalten des Vorgesetzten“	231
Abb 5.7 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Soziale Beziehungen“	233
Abb 5.8 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Unklarheit der Rolle als Führungskraft“	234
Abb 5.9 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Personalverantwortung“	236
Abb 5.10 Verteilung der persönlichen Indices der potentiellen Stressorengruppe „Daily Hassles der Privatsphäre“	237
Abb 5.11 Verteilung der „generalisierten Kompetenzerwartung“	243
Abb 5.12 Verteilung der persönlichen Indices „Herausforderung“	244

Abb 5.13 Verteilung der persönlichen Indices „Zielbindung“	245
Abb 5.14 Verteilung der Bewältigungskompetenz des „Aktiven“ Copings	246
Abb 5.15 Verteilung der Bewältigungskompetenz des „Emotionalen“ Copings.....	247
Abb 5.16 Verteilung der Bewältigungskompetenz des „Sozialen“ Copings	248
Abb 5.17 Verteilung der Summenwerte der Besorgnis	249
Abb 5.18 Verteilung der Testrohwerte der State-Angst.....	250
Abb 5.19 Verteilung der individuellen Werte der „Emotionalen Erschöpfung“	252
Abb 5.20 Verteilung der individuellen Werte der „Beruflichen Distanzierung“	253
Abb 5.21 Verteilung der Gesamtbeschwerden der Führungskräfte	254
Abb 5.22 Verteilung der Erschöpfung der Führungskräfte.....	255
Abb 5.23 Verteilung der Gliederschmerzen der Führungskräfte	256
Abb 5.24 Verteilung der Magenbeschwerden unter den Führungskräften	257
Abb 5.25 Verteilung der Herzbeschwerden unter den Führungskräften.....	258
Abb 6.1 Die Zusammenhänge im Basismodell der psychischen Belastung bei Führungskräften.....	262
Abb 6.2 Die Zusammenhänge in den Basismodellen der psychischen Belastung.....	307
Abb.7.1 Die Zusammenhänge im vollständigen Modell der psychischen Belastung.....	311
Abb.7.2 Die Zusammenhänge im vollständigen Modell der psychischen Belastung (Ergebnisse).....	358
Abb 8.1 Ein Würfelmodell für Interventionen	400

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 4.1	Faktorenanalytische Ergebnisse: Erklärte Gesamtvarianz	206
Tabelle 4.2	Die interne Konsistenz	207
Tabelle 4.3	Korrelationsmatrix der Items der Besorgnisskala	213
Tabelle 4.4	Faktorenanalytische Ergebnisse	214
Tabelle 4.5	Die korrigierten Ausreißerwerte der Stichprobe	217
Tabelle 5.1	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	226
Tabelle 5.2	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	227
Tabelle 5.3	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	229
Tabelle 5.4	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	230
Tabelle 5.5	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	232
Tabelle 5.6	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	233
Tabelle 5.7	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	235
Tabelle 5.8	Die Beschreibung der potentiellen Unterstressoren im Einzelnen.....	236
Tabelle 5.9	Korrelationsmatrix der Stressorengruppen	239
Tabelle 5.10	Faktorenanalytische Ergebnisse	240
Tabelle 6.1	Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und der State-Angst bzw. Besorgnis	263
Tabelle 6.2	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der State-Angst durch Stressorengruppen	266
Tabelle 6.3	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der Besorgnis durch Stressorengruppen.....	268
Tabelle 6.4	Bedeutende Prädiktoren für die Vorhersage der State-Angst und Besorgnis	270
Tabelle 6.5	Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den Komponenten des Burnout-Syndroms.....	271
Tabelle 6.6	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der Burnout-Kompo- nente der emotionalen Erschöpfung durch Stressorengruppen	273

Tabelle 6.7	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der Burnout-Komponente der beruflichen Distanzierung durch Stressorengruppen	276
Tabelle 6.8	Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den verschiedenen Kategorien der gesundheitlichen Beschwerden	278
Tabelle 6.9	Der Zusammenhang der Stressorengruppen der verschiedenen Ebenen mit den gesundheitlichen Beschwerden	280
Tabelle 6.10	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden durch Stressorengruppen	281
Tabelle 6.11	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der emotionalen Erschöpfung durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der State-Angst	287
Tabelle 6.12	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der emotionalen Erschöpfung durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der Besorgnis	289
Tabelle 6.13	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der beruflichen Distanzierung durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der State-Angst	291
Tabelle 6.14	Bedeutende Stressorengruppen für die Vorhersage des Burnout-Syndroms	295
Tabelle 6.15	Der Zusammenhang der State-Angst bzw. der Besorgnis mit den gesundheitlichen Beschwerden	296
Tabelle 6.16	Der Zusammenhang der Stressorengruppen mit den Beschwerden bei Berücksichtigung der State-Angst bzw. Besorgnis	298
Tabelle 6.17	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden durch Stressorengruppen unter Berücksichtigung der State-Angst	299
Tabelle 6.18	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden unter Berücksichtigung der Besorgnis	301
Tabelle 6.19	Gesundheitliche Beschwerden und bedeutsame Stressorengruppen bei Kontrolle der State-Angst bzw. der Besorgnis	302
Tabelle 6.20	Zuordnung spezifischer „Belastungsmuster“ zu gesundheitlichen Beschwerden	305
Tabelle 7.1	Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den Ressourcen der Führungskräfte	313
Tabelle 7.2	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der State-Angst durch Stressorengruppen unter Berücksichtigung der Ressourcen der Führungskräfte	315

Tabelle 7.3	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der Besorgnis durch Stressorengruppen unter Berücksichtigung der Ressourcen der Führungskräfte	316
Tabelle 7.4	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der emotionalen Erschöpfung durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der Ressourcen und der State-Angst.....	319
Tabelle 7.5	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der beruflichen Distanzierung durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der Ressourcen und der State-Angst.....	321
Tabelle 7.6	Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den gesundheitlichen Beschwerden unter Berücksichtigung der Ressourcen und der State-Angst.....	324
Tabelle 7.7	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden durch Stressorengruppen unter Berücksichtigung der Ressourcen und der State-Angst.....	325
Tabelle 7.8	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden durch Stressorengruppen unter Berücksichtigung der Ressourcen und der Besorgnis	327
Tabelle 7.9	Bedeutsame Prädiktoren zur Vorhersage der Burnout-Komponenten unter Berücksichtigung der Ressourcen und der State-Angst.....	329
Tabelle 7.10	Bedeutsame Prädiktoren für die Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden bei Berücksichtigung der Ressourcen und der State-Angst.....	330
Tabelle 7.11	Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den Bewältigungskompetenzen der Führungskräfte	332
Tabelle 7.12	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der State-Angst bei Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen der Führungskräfte	334
Tabelle 7.13	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der emotionalen Erschöpfung bei Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen und der State-Angst.....	339
Tabelle 7.14	Sequenzielle Regression zur Vorhersage der beruflichen Distanzierung durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen und der State-Angst.....	341

Tabelle 7.15 Überblick über die Ergebnisse zur Prüfung der Mediatorfunktion der Bewältigungskompetenzen bei gesundheitlichen Beschwerden.....	344
Tabelle 7.16 Der Zusammenhang zwischen den Stressorengruppen und den gesundheitlichen Beschwerden unter Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen und der State-Angst.....	345
Tabelle 7.17 Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen und der State-Angst.....	346
Tabelle 7.18 Sequenzielle Regression zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden durch Stressorengruppen bei Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen und der Besorgnis.....	348
Tabelle 7.19 Die bedeutsamen Prädiktoren zur Vorhersage der gesundheitlichen Beschwerden bei Berücksichtigung der Bewältigungskompetenzen und der State-Angst.....	352
Tabelle 7.20 Erklärte Varianzanteile der verschiedenen Kriterien durch das „Set“ der persönlichen Ressourcen bzw. durch das „Set“ der Bewältigungskompetenzen.....	359
Tabelle 7.21 Erklärte Varianzanteile der verschiedenen Kriterien durch die State-Angst bzw. Besorgnis bei Kontrolle der Ressourcen bzw. der Bewältigungskompetenzen.....	360
Tabelle 7.22 „Muster“-Bildung; Bedeutsame Prädiktoren zur Vorhersage der „emotionalen Erschöpfung“ und der „beruflichen Distanzierung“.....	361
Tabelle 7.23 „Muster“-Bildung; Bedeutsame Prädiktoren zur Vorhersage der psychosomatischen Beschwerden unter Berücksichtigung der persönlichen Ressourcen und Bewältigungskompetenzen.....	363
Tabelle 8.1 Interventionen zur Verbesserung der Belastungssituation am Beispiel der „Arbeitsbedingungen“ unter Verwendung der Würfeldimension „Verantwortung und Fokus der Maßnahmen“.....	402